

Wiesbadener Tagblatt.

No. 38.

Dienstag den 14. Februar

1854.

Gefunden:

Ein Kopsneß, ein Geldbeutel mit Geld.

Wiesbaden, 13. Februar 1854.

Herzogl. Polizei-Commissariat.

Öffentliche Vorladung.

Ueber das Vermögen des Jacob Körpen zu Dohheim ist der Conkurs erkannt worden. Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Samstag den 4. März l. J. Morgens 9 Uhr hier zu liquidiren bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse.

Wiesbaden, den 4. Februar 1854.

Herzogliches Justizamt.
Winter.

656

Öffentliche Vorladung.

Ueber das Vermögen des Friedrich Scherner zu Biebrich ist Conkurs erkannt worden. Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 2. März l. J. Morgens 9 Uhr zu liquidiren bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse.

Wiesbaden, den 4. Februar 1854.

Herzogliches Justizamt.
Winter.

657

Fruchtversteigerung.

Montag den 13. März l. J. Vormittags 10 Uhr werden bei unterzeichneter Stelle

170 Malter Korn

öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 4. Februar 1854.

Herzogliche Receptur.
Reichmann.

658

Holzversteigerung.

In den Domaniel-Waldungen Mühlrod und Heidekringen, Gemarkung Wehen, Oberförsterei Platte, werden Mittwoch den 22. Februar Morgens 10 Uhr, im Mühlrod an der Chaussee anfangend:

6 buchene Werkholzstämme zu 101 C,

18 Klafter buchen Scheitholz,

9 " " Brügelholz,

20 " " Kiefern "

1 1/2 " " Birken "

15 1/2 " " Stockholz und

3050 Stück Wellen

an Ort und Stelle meistbietend versteigert.

Bleidenstadt, den 8. Februar 1854.

Herzogl. Receptur.
Bausch.

659

Auszuleihende Gelder.

2000 fl. sind bei dem Stadttarmenfonds dahier am 1. April 1854 gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen.

Nähere Auskunft ertheilt der Unterzeichnete und Herr Stadtrechner Lauterbach dahier.

Wiesbaden, den 21. Januar 1854.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Notizen.

Heute Dienstag den 14. Februar,

Vormittags 10 Uhr:

Fortsetzung der Holzversteigerung im Domanielwald „Gewachsender Stein“,
Oberförsterei Platte. (S. Tagblatt No. 36.)

Vormittags 11 Uhr:

- 1) Versteigerung von confiscirtem Gehölz in dem hiesigen Rathhauchofe.
- 2) Versteigerung eines unbrauchbar gewordenen Ofens in dem Kanzleizimmer des Herzogl. Oberappellationsgerichts dahier. (S. Tagblatt No. 37).

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung von circa 300 Pfund Blei im Hofe des Münzgebäudes dahier. (S. Tagblatt No. 36.)

Der Unterzeichnete beabsichtigt: 1 Kelter, 1 Windmühle, 1 Stofstrog, 2 Mehlkasten, Fässer, 1000 Stück Dachziegeln, 2 Ambos, 1 Blasbalg, 4 Schraubstöcke, 2 Sperrhorn, 3 Vorschlagen und sonstiges Schlosserwerkzeug wegen Wohnungsveränderung aus der Hand zu verkaufen.
Diebrich, den 8. Februar 1854. **C. Beer Jr.** 660

Theater.

Mittwoch den 15. Februar 1854.

Zum Vortheil des Julius Raumann
zum Erstenmale:

Die Vergnügungsreise,

oder:

Schulze und Müller in der Klemme.

Original-Posse mit Gesang in 3 Akten von G. Starke.

Vorkommende Tänze nach dem Carnevalszuge: große Polonaise, Schornsteinfeger Tanz, Kartenmennuette und Froschquadrille.

Anzeige.

Von dem **Sanfgarn**, welches alljährlich durch Vermittlung des Frauenvereins gesponnen wird, ist wieder eine große Auswahl vorrätig
Geisbergweg No. 3. 233

Graben No. 4 ist ein sehr gut gehaltenes **Kommod** mit Schreibpult und Schrankaufsatz sehr billig zu verkaufen. 611

Ich empfehle mein Lager in allen Sorten **Leinenwaaren**, sowohl rohen als gebleichten, **Bettzwise**, **Barchente**, **Frucht-** und **Mehlsäcke** in allen Sorten und Größen, sowie **Rosshaare**, **Bettfedern**, **Flaumen**, **Eiderdunen** in allen Qualitäten, unter Zusicherung reeller Bedienung und billigsten Preisen.

Mainz, den 8. Februar 1854.
654

Jos. Moser Wittwe,
Marktstraße C. 393.

Auf bevorstehende Oftern nehme ich Bestellungen auf

Matzen

an, das Pfund oder $\frac{1}{2}$ Kilogr. zu 12 $\frac{1}{2}$ Kreuzer.

Mainz, den 20. Januar 1854.
379

Sam. Pfann,
Bäckermeister.

Frische Austern bei **C. Acker.** 4353



Für Auswanderer.

Regelmäßig und zu sehr billigen Preisen expedirt an jedem Montag und Donnerstag von hier über **Liverpool** nach **Amerika** unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung
Biebrich und Wiesbaden 1853.

282

Die General-Agentur der
Gebrüder Blees.

Bigonie und Seidne

Unterjacken, Unterhosen und Socken bei

661

G. L. Neuendorff nächst dem Kochbrunnen.

Heute lasse ich **Steinkohlen** in Biebrich ausladen.
662

L. Marburg.

Steinkohlen.

Bei Unterzeichnetem sind fortwährend wieder beste **Ruhrer Steinkohlen** aus dem Schiffe zu beziehen. — Bestellungen beliebe man entweder direct, oder bei Herrn **F. W. Käsebier** in Wiesbaden, Sonnenbergerthor, zu machen.

Auch können an Herrn **Käsebier** Zahlungen für meine Rechnung geleistet werden.

Biebrich, im Februar 1854.

J. K. Lembach. 663



Ein zweistöckiges Wohnhaus mit zwei darangrenzenden Nebengebäuden und großem Garten steht in Biebrich unter vortheilhaftesten Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere sagt die Expedition d. Bl. 664

Edward! deß war emol e doppelt Terzett. 665

Ruhrkohlen,

beste Qualität, sind für mich in Biebrich eingetroffen und ist mit der Ausladung bereits angefangen worden.

Aug. Dorst. 666

Gut getrocknete **Lohfuchsen** frei in das Haus geliefert per 100 Stück 1 fl. bei **August Herz** im Nerothal.
NB. Bestellungen nimmt die Expedition dieses Blattes an. 667

Einladung zur Pränumeration

auf den zweiten Jahrgang der

Neuen Mode-Zeitung

für Bau- und Möbel-Tischler, Architecten, Bildhauer, Vergolder, Drechsler, Tapezierer &c.

Herausgegeben von **Aug. Fricke** und **Carl Hoffmann.**

Vierteljährlich 1 fl. 48 kr.

Man abonnirt bei allen Buchhandlungen und Post-Anstalten.

Die beliebte Mode-Zeitung hat seit ihrem Erscheinen so vielseitige Anerkennung gefunden und die Zahl der Abonnenten eine so bedeutende Höhe erreicht, daß wir jede weitere Empfehlung für überflüssig halten dürfen und die geehrten Interessenten nur wiederholt darauf hinweisen, daß einzelne Nummern derselben von allen Buchhandlungen zur Ansicht vorgelegt werden können.

No. 1 des neuen Jahres ist soeben erschienen. Der Jahrgang 1854 wird den außerordentlich reichen Inhalt von „über 300 vollständig ausgeführten Bau- und Möbel-Zeichnungen nebst deren Grundrissen, Durchschnitten, Details, Erläuterungen &c.“ umfassen.

Der vollständige Jahrgang 1853 enthält 131 Ansichten, 27 Grundrisse, 20 Durchschnitte, 132 Details, Erläuterungen zu sämtlichen Zeichnungen, abhandelnde Artikel, Rathschläge, Anzeigen &c. und ist nur noch in geringer Anzahl dauerhaft gebunden für 4 Thlr. zu beziehen durch die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung

668

in Wiesbaden.

Die fortwährende Niederlage der Patent-Tricot-Fabrik von **J. G. Glesse** in Luxemburg bei

G. L. Neuendorff nächst dem Kochbrunnen ist durch neue Sendungen sowohl in baumwollenen als wollenen **Unterkleidern** (Unterhosen, Unterjacken, Unterröcken, Strümpfen, Socken &c.) vollständig sortirt und sind diese Fabrikate, da dieselben nicht appretirt und schwefelfrei, sowohl der Wasche als Gesundheitsrück-sichten halber von den Aerzten bestens empfohlen. 669

Gesuche.

Ein wohlerzogener Junge kann in die Lehre treten bei Schuhmachermeister **G. Schäfer** am Sonnenbergerthor. 635

Ein solides Mädchen, welches im Nähen, Bügeln und Fristren erfahren ist, sucht eine Stelle und kann gleich oder später eintreten. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 670

Eine Köchin mit guten Zeugnissen versehen, wird zu einer Herrschaft gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 671

Ein junger Mann sucht eine Stelle als Ausläufer oder einen Monatsdienst. Näheres zu erfragen Heidenberg No. 46. 673

Es wird ein braver Junge in die Lehre gesucht von **Christian Berges**, Schuhmachermeister. 675

Es wird eine Wohnung, in 3 aneinander stoßenden Zimmern nebst Zubehör bestehend, zu miethen gesucht. Näheres in der Expedition. 674

Ein zweischläfriges Kinderbettstüchchen wird gesucht. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 676

Man wünscht einen Hund, der sehr wachsam ist, auswärts gegen Futtergeld unterzubringen. Näheres in der Expedition d. Bl. 672

6000 fl. zu $4\frac{1}{2}$ Procent sind in hiesiges Amt auszuleihen durch Commissionsr **G. Wolff**. 677

1000 fl. sind in hiesige Stadt auszuleihen. Näheres in der Exped. 678

600 fl. sind auszuleihen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 679

100 fl. Vormundschaftsgeld liegen zum Ausleihen bereit bei Staatsprocurator **Reichmann**. 680

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Burgstraße bei **Ch. Störkel** ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf 1. April zu vermieten. 339

Burgstraße No. 10 bei **H. M. Burk** ist ein Dachlogis auf 1. April zu vermieten. 576

Friedrichsplatz No. 2 ist die Bel-Etage auf den 1. April zu vermieten. 577

Geisbergweg No. 14 bei **G. Haß** ist eine vollständige Wohnung mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. 245

Goldgasse No. 14 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 578

Heidenberg 32 ist ein kleines vollständiges Dachlogis zu vermieten. 681

Heidenberg No. 51 ist im Hinterhaus ein vollständiges Logis auf den 1. April zu vermieten. 682

Goldgasse No. 16 ist ein geräumiges Logis im zweiten und ein solches im dritten Stock auf den 1. April anderweit zu vermieten. 167

Kirchgasse No. 20 bei **Fräulein Wolff** können nach Ostern einige Gymnasialisten Kost und Logis erhalten. 683

- Kirchgasse No. 25 sind 2 möblirte Zimmer zu vermietthen. Auch können zwei Gymnastiken Kost und Logis erhalten. 249
- Kleine Schwalbacherstraße in dem Hause No. 3 sind einige kleine Logis zu vermietthen und gleich oder später zu beziehen; auch ist dieses Haus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei L. Marburg, Neugasse. 580
- Kleine Schwalbacherstraße No. 4 ist ein Logis zu vermietthen. 581
- Kranz No. 5 ist ein Logis im 1. oder 2. Stock zu vermietthen. 347
- Marktstraße bei B. M. Tendlar ist ein Laden mit Wohnung, ein vollständiges Logis für eine kleine Familie, sowie ein Zimmer nebst Cabinet mit Möbel zu vermietthen. 350
- Marktstraße 18 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermietthen. 443
- Mehrgasse No. 10 ist ein geräumiges Logis, wozu ein heizbarer Laden abgegeben werden kann, auf 1. April zu vermietthen. 622
- Michelsberg bei G. Sengel ist im zweiten Stock ein Logis auf April zu vermietthen. 684
- Mittlere Schwalbacherstraße ist ein Mansardzimmer nebst einem Cabinet auf 1. April zu vermietthen. Näheres Kirchgasse No. 19, Parterre. 685
- Mühlgasse No. 4 ist die von Hof-Korbmacher Eichhorn seit 6 Jahren bewohnte Wohnung mit Laden, sammt großer Werkstätte und allem Zubehör auf den 1. Mai wieder zu vermietthen. Auch ist daselbst im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 2 großen Stuben, Cabinet, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermietthen. Auf Verlangen kann das Ganze zusammen gegeben werden. Auskunft ertheilt Georg Hack, Geisbergweg No. 14. 47
- Mühlgasse No. 7 ist ein Logis im Hinterhaus auf April zu beziehen. 303
- Oberwegergasse bei Mehger Seewald ist im Vorderhaus ein Logis auf den 1. April zu vermietthen. 304
- Oberwegergasse No. 26 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermietthen. 623
- Oberwegergasse No. 54 ist ein Logis im zweiten Stock zu vermietthen. Näheres zu erfragen bei Wattenmacher Neuschäfer. 444
- Röderstraße bei F. Cramer ist ein Dachlogis zu vermietthen. 4084
- Römerberg No. 12 ist im mittleren Stock eine vollständige Wohnung auf 1. Mai zu vermietthen. Näheres zu erfragen bei Bäcker Meuchner. 585
- Saalgasse 2 ist im 2. Stock bis 1. April ein Logis zu vermietthen. 257
- Saalgasse No. 3 sind 2 kleine Logis zu vermietthen. 352
- Saalgasse No. 13 ist ein Logis im Hinterhaus zu vermietthen. 112
- Saalgasse No. 21 ist ein Logis zu vermietthen. 52
- Schulgasse No. 3 ist ein vollständiges Logis zu vermietthen. 407
- Schulgasse No. 7 ist eine Wohnung zu vermietthen. 686
- Schwalbacher Chaussee in dem neuerbauten Landhause des Tünchermeisters H. Hammelmann ist der erste Stock mit allem Zubehör auf den 1. April zu vermietthen. 259
- Schwalbacherstraße No. 2 in meinem Landhaus sind zwei Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermietthen. A. Ruff. 687
- Schwalbacherstraße No. 24 ist die Bel-Etage, möblirt, vom 1. April an zu vermietthen; auf Verlangen auch einzeln abzugeben. 488
- Spiegelgasse No. 5 bei Lohnkutscher Menges ist im oberen Stock eine Wohnung zu vermietthen. 624

Spiegelgasse No. 7 ist eine Wohnung ebener Erde zu vermiiethen; auch kann das Haus unter guten Bedingungen verkauft werden. Näheres bei Lohnkutscher Menges. 624

Steingasse No. 18 sind mehrere Logis zu vermiiethen. 534

Taunusstraße No. 1 ist im zweiten Stock ein kleines Logis zu vermiiethen, bestehend in einem Zimmer mit Alkoven, Küche, Speisekammer, Keller und Holzstall, und kann 1. April bezogen werden. 114

Taunusstraße No. 11 ist ein möblirtes Zimmer auf den 1. April zu vermiiethen. 625

Taunusstraße No. 14 ist gleicher Erde ein Logis, bestehend in Stube, Kabinet und Küche, auf den 1. April zu vermiiethen. Näheres zu erfragen bei C. Heuß im Nerothal. 447

Untere Friedrichstraße No. 37 ist im Vorderhause eine freundliche Wohnung, bestehend in einem Zimmer, zwei Cabinets und den dazu erforderlichen Localitäten, auf 1. April beziehbar, zu vermiiethen. 626

Untere Webergasse No. 41 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet zu vermiiethen. 586

Bei W. Herrmann ist ein Logis an stille Leute zu vermiiethen. 688

Zu vermiiethen

auf den 1. Mai die Wohnung, welche bis dahin von Herrn Minister von Winkingerode bewohnt wurde, durch das Geschäfts-Bureau von C. Leyendecker. 587

Schwalbacherstraße No. 15 ist ein gewölbter Keller, 8 Stückfaß fassend, zu vermiiethen. Näheres bei Heinr. Heyman. 184

A s s i s e n, I. Q u a r t a l.

Heute Dienstag den 14. Februar:

Anklage gegen Catharine Auer von Springen, 26 Jahr alt, Dienstmagd, wegen Kindesmord.

Präsident: Herr Hofgerichts-rath J e c k e l n.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator R e i c h m a n n.

Vertheidiger: Herr Procurator Dr. G r o s s m a n n.

(Die Verhandlung findet bei geschlossenen Thüren statt.)

Verhandlung vom 13. Februar.

1) Der Angeklagte Johann R e n z jun. von Geisenheim, wegen Diebstahls, wurde von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Assisenhofe zu einer Correctionshausstrafe von 1½ Jahre unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

2) Der Angeklagte Heinrich Wilhelm Becker von Bierstadt, wegen Diebstahls, wurde von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Assisenhofe zu 6 Monaten Correctionshaus unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag den 14. Februar: Graf Armand, ober: Der Wasserträger. Große Oper in 3 Akten von Cherubini.

Wiesbadener tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden.

Ankunft in Wiesbaden

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).	
Morgens 6, 10 Uhr.	Morgens 8, 9½ Uhr.
Nachm. 2, 5½, 10 Uhr.	Nachm. 12½, 4½, 7½ Uhr.
Limburg (Eilwagen).	
Morgens 7 Uhr.	Nachm. 12 Uhr.
Nachm. 3 Uhr.	Abends 9½ Uhr.
Coblenz (Eilwagen).	
Morgens 10 Uhr.	Nachm. 3—4 Uhr.
Coblenz (Briefpost).	
Nachts 10½ Uhr.	Morgens 6 Uhr.
Rheingau (Eilwagen).	
Morgens 7 Uhr 30 Min.	Morgens 10 Uhr 35 M.
Nachm. 3½ Uhr.	Nachm. 5½ Uhr.
Englische Post (via Ostende).	
Morgens 10 Uhr.	Nachm. 4 Uhr, mit Ausnahme Dienstags.
(via Calais.)	
Abds. 9½ Uhr.	Nachmittags 4½ Uhr.
Französische Post.	
Abends 9½ Uhr.	Nachmittags 4½ Uhr.

Ankunft u. Abgang der Eisenbahnzüge.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens:	Nachmittags:
6 Uhr.	2 Uhr 15 Min.
8 " "	5 " 35 "
10 " 15 Min.	

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens:	Nachmittags:
7 Uhr 45 Min.	2 Uhr 55 Min.
9 " 35 "	4 " 15 "
12 " 45 "	7 " 30 "

Cours der Staatspapiere.

Frankfurt, 13. Februar 1854.

	Pap.	Geld		Pap.	Geld
<i>Oesterreich.</i> Bank-Aktien	1150	1145	<i>Polen.</i> 4% Oblig. de fl. 500	82½	82
Interimsscheine Agio	—	185	<i>Kurhessen.</i> 40 Thlr. Loose b. R.	33½	33
" 5% Metalliq.-Oblig.	69½	69½	Friedr.-Wilh.-Nordb.	42	41½
" 5% Lmb. (i. S. b. R.)	77½	77½	<i>Gr. Hessen.</i> 4½% Obligationen .	100½	100½
" 4½% Metalliq.-Oblig.	61½	61½	" 4% ditto	98½	98
" fl. 250 Loose b. R.	103	102½	" 3½% ditto	91½	90½
" fl. 500 " ditto	175	—	" fl. 50 Loose	96½	95½
" 4½% Bethm. Oblig.	—	65½	" fl. 25 Loose	33½	33
<i>Russland.</i> 4½% i. Lst. fl. 12 b. B.	89½	89	<i>Baden.</i> 4½% Obligationen .	—	102½
<i>Preussen.</i> 3½% Staatsschuldsh.	89	89	" 3½% ditto v. 1842	89½	88½
<i>Spanien.</i> 3% Inl. Schuld . . .	36	36½	" fl. 50 Loose	68	67½
" 1%	19½	19½	" fl. 35 Loose	39	39½
<i>Holland.</i> 4% Certificate . . .	—	88½	<i>Nassau.</i> 5% Oblig. b. Roths.	101½	100½
" 2½% Integrale . . .	59½	59½	" 4% ditto	100	99½
<i>Belgien.</i> 4½% Obl. F. à 28 kr.	91	90½	" 3½% ditto	88½	88
" 2½% " " b. R.	50½	50	" fl. 25 Loose	27	26½
<i>Bayern.</i> 4% Obl. v. 1850 b. R.	94½	94½	<i>Schmbg.-Lippe.</i> 25 Thlr. Loose	26	25½
" 3½% Obligationen .	89½	89	<i>Frankfurt.</i> 3½% Ohlig. v. 1839	94	93½
Ludwigsh. - Bexbach	111	111½	" 3½% Oblig. v. 1846	94	93½
<i>Württemberg.</i> 4½% Oblig. bei R.	102	101½	" 3% Obligationen . .	86	85½
" 3½% ditto	88½	87½	" Taunusbahnaktien .	304	302
<i>Sardinien.</i> 5% Obl. in F. à 28 kr.	88	87	<i>Amerika.</i> 6% Steks. Dl. 2. 30.	115	114½
Sardinische Loose .	41	40½	<i>Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn.</i>	89½	89
<i>Toskana.</i> 5% Obl. i. Lr. à 24 kr.	99	98½	Vereins-Loose à fl. 10	8½	8½

Wechsel in fl. süddeutscher Währung.

Amsterdam fl. 100 k. S.	100½	100½	London Lst. 10 k. S.	117½	117½
Augsburg fl. 100 k. S.	119½	119½	Mailand in Silber Lr. 250 k. S.	98½	98½
Berlin Thlr. 60 k. S.	106	105½	Paris Frs. 200 k. S.	94½	93½
Cöln Thlr. 60 k. S.	105½	105½	Lyon Frs. 200 k. S.	94	93½
Hamburg MB. 100 k. S.	88½	88½	Wien fl. 100 C. k. S.	93½	93½
Leipzig Thlr. 60 k. S.	105½	105½	Disconto	—	2½%

Gold und Silber.

Pistolen . . fl. 9. 38-37	20 Fr.-St. . . fl. 9. 23-22	Pr. Cas Sch. fl. 1. 46½-46½
Pr. Frdrdror " 10. 9. 59	Engl. Sover. " 11. 42	5 Fr.-Thlr. " 2. 20½-20½
Holl. 10 fl. St. " 9. 43½-42½	Gold al Mco. " 376-374	Hochh. Silb. " 24. 32-30
Rand-Ducat. " 5. 35-34	Preuss. Thl " 1. 45½-45½	(Coursblatt von A. Sulzbach.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.